branche öffentliche verwaltung
branche administration publique
ramo amministrazione pubblica

Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch **Serie 2022/01**
für Lernende der kantonalen Verwaltungen

Name/Vorname des Kandidaten/ der Kandidatin _____

Kandidatennummer _____

Prüfungskreis _____

Ausbildungsbetrieb _____

LÖSUNG
VERTRAULICH

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

12	13	14	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/8	/12	/10	

Unterschrift Expertin/Experte 1 _____

Unterschrift Expertin/Experte 2 _____

Punkte

Aufgabe 12

Leistungsziel	**1.1.2.1.1-2**	**Kantonsverfassung**	**8 Punkte**

Ausgangslage
Als föderaler Staat ist die Schweiz so aufgebaut, dass jede Verwaltungsebene (Bund, Kanton und Gemeinde) eine Verfassung braucht. Nebst einer Bundesverfassung gibt es entsprechend auch eine Verfassung auf kantonaler Ebene und eine Gemeindeordnung auf Gemeindeebene.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 8 Punkte erreichen.

Aufgabe

a. Sie finden in der Verfassung Ihres Kantons die unter a) und b) aufgeführten Bestimmungen. Geben Sie an, welche konkreten Massnahmen Sie ergreifen würden, um diesen Regeln der Kantonsverfassung zu entsprechen und zeigen Sie auf, welchen Bezug diese Massnahme zur Kantonsverwaltung hat.

Beispiel:
«Der Kanton fördert den persönlichen und kulturellen Austausch der Bewohner aller Kulturen und Altersgruppen.»

Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	Einweihung eines Kulturzentrums
Zweck der Tätigkeit Massnahme	Der gemeinsame Anlass ist dazu gedacht den Bürgern das Kulturzentrum vorzustellen und den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern.
Bezug der Massnahme zur Kantonsverwaltung	Bereitstellen finanzieller Mittel Erteilen von Bewilligungen Bereitstellen von Personal

Erreichte Punktzahl

Fall A:
«Die Kanton setzt sich aktiv für den Schutz und die Erhaltung von Feucht- und Moorgebieten ein, denen eine überregionale Bedeutung im Rahmen der Biodiversität zukommen.»

		Punkte
Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	*Erstellen eines Inventars von Moorflächen mit überregionaler Bedeutung und aktiv nach möglichen Bedrohungen suchen und diesen präventiv begegnen. Begleitend auf dem Gesetzesweg entsprechende Grundlagen zum Schutz schaffen.*	**1**
Zweck der Tätigkeit Massnahme	*Mit dem Erlass eines Gesetzes zum Schutz der Flächen sind die Leitplanken gesetzt. Die Eckwerte welche Flächen als schützenswert gelten sind bekannt und die möglichen Massnahmen sind umrissen.*	**1**
Bezug der Massnahme zur Kantonsverwaltung	*Der Erlass eines Gesetzes durchläuft den ordentlichen politischen Prozess und beschäftigt bereits in dieser Phase die Verwaltung. In der Umsetzung des Gesetzes ist die Verwaltung ein zweites Mal, an einer anderen Stelle, gefordert.*	**2**

T 4

Erreichte Punktzahl

Fall B:
«Der Kanton sorgt dafür, dass allen Schülerinnen und Schüler, die die Voraussetzungen erfüllen, der Zugang zur gymnasialen Ausbildung gewährt wird.»

		Punkte
Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	*Dieser Kanton muss zur Klärung der Eignung sich wiederholende Aufnahmeprüfungen organisieren und laufend den nötigen Platzbedarf ermitteln und bereitstellen.*	**1**
Zweck der Tätigkeit Massnahme	*Jeder Schüler muss einen angemessenen Zugang zum Bildungssystem haben und in der Nähe seines Wohnortes eine geeignete Beschulung erhalten.*	**1**
Bezug der Massnahme zur Kantonsverwaltung	*Die Ausschreibungen der Prüfungen, die Durchführung, die Korrektur und Kommunikation müssen organisiert werden. Die Verfügbarkeit des Lehrpersonals muss überprüft werden.*	**2**

Korrekturhinweis
1 Punkt: sinnvolle Tätigkeit/Massnahme
1 Punkt: zur Tätigkeit/Massnahme passendes Ziel
2 Punkte: Auswirkung auf die Verwaltung

Weitere sinnvolle Massnahmen mit passenden Begründungen sind möglich.

Regionale und kantonale Gegebenheiten beachten.

T 4

Erreichte Punktzahl

Punkte

Aufgabe 13

Leistungsziel	1.1.3.1.1-2	Auftrag des Lehrbetriebes	12 Punkte

Ausgangslage

Die Kantonale Verwaltung umfasst verschiedene Ämter. Sie erklären einer neuen Mitarbeitenden die Abhängigkeiten der einzelnen Ämter untereinander.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

a. Nennen Sie 4 verschiedene Ämter der Kantonalen Verwaltung. Beschreiben Sie zu jedem Amt die Schnittstelle zu einem anderen Amt und welche Angaben/Daten Sie von dieser Schnittstelle beziehen sowie wozu diese Angaben/Daten bezogen werden.

Jede korrekt ausgefüllte Zeile ergibt 3 Punkte. Total können Sie 12 Punkte erreichen.

Amt	Schnittstelle zu anderem Amt	Welche Daten/Angaben werden bezogen?	Wozu werden die Angaben/Daten bezogen?	
Abteilung	**Schnittstelle zu anderer Abteilung**	**Welche Angaben/Daten werden bezogen?**	**Wozu werden die Angaben/Daten bezogen?**	
Steuerverwaltung	*Amt für Immobilien*	*Amtliche Bewertungen von Grundstücken*	*Erhebung des Vermögenssteuerwerts eines Grundstücks*	3
Grundbuchamt	*Amt für Landwirtschaft*	*Departements-verfügung zu Parzellenteilung*	*Anpassung des Eintrags im Grundbuch*	
Finanzverwaltung	*Steuerverwaltung*	*Voraussichtliche Steuereinnahmen*	*Erstellen des Budgets*	3
Amt für Raumentwicklung	*Amt für Natur und Umwelt*	*Fachspezifische Stellungnahme zu Baugesuchen ausserhalb der Bauzone*	*Bewilligungsfähigkeit eines Gesuches*	
				3
				3

Korrekturhinweis
Sinnvolle Lösungen sind richtig.
Die Nennung der Schnittstelle mit den dazugehörenden Ausführungen müssen in sich logisch und schlüssig sein (siehe Flipbook Seite 73ff).
Keine halben Punkte möglich.

T 12

Erreichte Punktzahl

Punkte

Aufgabe 14

Leistungsziel	1.1.3.3.3-2	Verfügungen und Rechtsmittelverfahren	10 Punkte

Ausgangslage

Sie müssen einem Bürger am Schalter erklären, was Verfügungen (Entscheide) sind und was alles Gegenstand einer Verfügung sein kann.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.) Sie können maximal 10 Punkte erreichen.

Aufgabe

a. Beurteilen Sie die folgenden beiden Sachverhalte und stellen Sie fest, ob Verfügungen vorliegen oder ob keine Verfügungen vorliegen. Geben Sie jeweils zwei Begründungen an. Für die richtige Entscheidung erhalten Sie je 1 Punkt und pro richtiger Begründung 1 Punkt, total 6 Punkte.

Fall 1	Sie erhalten das Gesuch um eine vorübergehende Bewilligung für Nachtarbeit. Die Firma, die das Gesuch stellt, macht geltend, sie hätte sich bei der Abwicklung eines Auftrages in der Zeit vertan und müsste nun zur rechtzeitigen Ablieferung auch in der Nacht arbeiten. Sie prüfen das Gesuch, und stellen fest, dass der Schutz der Mitarbeiter nicht gewährleistet ist und dem Gesuch nicht entsprochen werden kann.	
Liegt hier eine Verfügung vor?	*Es liegt eine Verfügung vor.*	1
Begründungen warum eine Verfügung vorliegt oder nicht	*Die Merkmale einer Verfügung sind enthalten:* *1. Die Verfügung ist eine Anordnung im Einzelfall (hat nur Auswirkungen auf dieses Gesuch)* *2. Es wird das Nichtvorhandensein eines Rechtes festgestellt* *3. Die Verfügung hat eine rechtsverweigernde Wirkung* *4. Die Grundlage ist im öffentlichen Recht*	2

T 3

Erreichte Punktzahl

		Punkte
Fall 2	Das kantonale Steueramt schickt dem Steuerpflichtigen eine Mitteilung, er habe zu viel Steuern einbezahlt und bittet um Bekanntgabe einer Kontoverbindung für die Rückerstattung.	
Liegt hier eine Verfügung vor?	*Es liegt keine Verfügung vor.*	1
Begründungen warum eine Verfügung vorliegt oder nicht	*Es wird lediglich eine Aufforderung verschickt, die Aufforderung hat keine Rechtswirkung.* *1. Es ist keine Aufforderung im Einzelfall.* *2. Es wird kein Rechtsverhältnis festgestellt, begründet, abgeändert.* *3. Die Aufforderung entfaltet keine Rechtswirkung.* *4. Die Aufforderung begründet sich nicht im öffentlichen Recht (im Gegensatz zur eigentlichen Amtshandlung).*	2

Korrekturhinweis
Für die richtige Entscheidung 1 Punkt
Für jede sinnvolle Begründung 1 Punkt, maximal 2 Punkte
Keine Teilpunkte

b. Verfügungen oder Entscheide bedürfen immer einer Rechtsmittelbelehrung. Was passiert, wenn Sie die Rechtsmittelbelehrung vergessen?
Für die richtige Antwort erhalten Sie 2 Punkte.

Die Rechtsmittelfrist beginnt nicht zu laufen, die Verfügung/der Entscheid ***wird nicht rechtskräftig*** *und* ***kann nicht vollzogen werden****.* **2**

Korrekturhinweis
Für die richtige Entscheidung 1 Punkt
Für jede sinnvolle Begründung 1 Punkt, maximal 2 Punkte
Keine Teilpunkte

c. Was bedeuten die folgenden Begriffe? Geben Sie Ihre Antworten in ganzen Sätzen.
Für jede Definition erhalten Sie 1 Punkt.

Anfechtbarkeit	*Wird die Verfügung nicht angefochten, so wird sie rechtskräftig und ist vollstreckbar.*	1
Nichtigkeit	*Eine nichtige Verfügung hat keine Rechtswirkung.*	1
		T 7

Korrekturhinweis
Keine Teilpunkte
üK-Lehrmittel: Register 11, Seite 103

Erreichte Punktzahl